

Sternstunden für den Regionalsport

Der ASV erhielt vergangenen Donnerstag den „Stern des Sports“ in Bronze

Dachau (psa) Im Rahmen des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ hat der ASV Dachau vergangenen Donnerstag für sein Projekt „Kinder und Jugend“ den „Großen Stern des Sports in Bronze 2012“ erhalten. Die Sterne des Sports sind ein Wettbewerb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken Raiffeisenbanken in Deutschland. Erstmals initiiert in Dachau wurde die Veranstaltung auf kommunaler Ebene von der Volksbank Raiffeisenbank Dachau unter der Schirmherrschaft von Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath, Reinhard Albrecht, Kreisvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes, freute sich für dieses „solitäre Ereignis“ den „ehrenwerten Trainer Ottmar Hitzfeld“ in Dachau begrüßen zu dürfen. Im Interview mit dem Moderator Joachim Day gab Ottmar Hitzfeld sehr persönliche Einblicke in seine Karriere und sein Leben und erzählte gut gelaunt die eine oder andere Anekdote. Sichtlich gerührt war der heutige Schweizer Nationaltrainer, als Day einen kleinen Film mit seinen mittlerweile verstorbenen Eltern zeigte. Mit Spannung verfolgten die Gäste das einstündige Interview. Im Anschluss an das Gespräch mit dem „Fußball-Gentleman“ wurden die Sieger des Wettbewerbs geehrt. Vorstandssprecher der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG, Thomas Höbel, überreichte Rudi Scherer,



Thomas Höbel (links), Vorstandssprecher der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG, freute sich, bei der Veranstaltung „Fußball-Gentleman“ Ottmar Hitzfeld (Mitte) und Moderator Joachim Day (rechts) zu begrüßen.

Foto: Pilz

dem Vereinsvorstand des ASV Dachau den Preis für den ersten Platz. Mit seinem Projekt „Kinder und Jugend“ erhielt der Verein den „Großen Stern des Sports“ in Bronze, verbunden mit einer Auszeichnung in Höhe von 1.500 Euro. Der ASV Dachau geht somit in die nächste Runde um die „Sterne des Sports“ in Silber auf Landesebene.

Der TSV Eintracht Karlsfeld kam mit seinem Sportangebot „Ü 55 aktiv“ auf den zweiten Platz. Den dritten Platz belegte die Sportgemeinschaft Indersdorf mit der Aktion „Lauf 10“. Beide Vereine freuten sich über den „Stern des Sports“ in Bronze und ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und 500 Euro. Bernard Seidenath lobte den täglichen Einsatz der Vereine. „Die Vereine stehen heute im

Mittelpunkt des Abends“, so der Landtagsabgeordnete. Sport und gesellschaftliches Engagement seien eng miteinander verbunden. „Werte, die im Sport gelebt werden, wie beispielsweise Ausdauer, Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen werden in die Gesellschaft übertragen“, führte Seidenath weiter aus. Die Jury, bestehend aus Vorstandssprecher Höbel, Kreisvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes Albrecht, Günter Dietz, Sportreferent der Stadt Dachau, Nikola Obermeier, Redaktionsleiterin der Dachauer Nachrichten sowie Walter Gierlich, Redakteur der Süddeutschen Zeitung, wählten aus 23 Bewerbungen von Vereinen aus der Region den Verein mit den besten gesellschaftspolitischen Engagement aus.

Suchen Freizeitfußballer für Kleinfeld, Samstag-nachmittag. Infos unter Telefon 01 72/8 39 69 70